



Der Mensch im Mittelpunkt?

**Fundstellen einer Ethik der
Bezogenheit**

**1. Doktorand:innen-Forum
Angewandte Ethik**



**20. Juni 2022
17.00 – 20.00 Uhr**



Hinführung

Der Mensch steht, wie so oft, im Mittelpunkt. Er wird dabei gleichsam Ziel und Zweck seiner eigenen Ideen und Interessen. Den Menschen als Individuum dabei nicht aus den Augen zu verlieren, ihn zusätzlich in der Summe seiner Bezogenheit zu denken, seine Verbundenheit in verschiedenen Kontexten zu beachten, ist häufig herausfordernd. Immer wieder muss man Fundstellen ethischer Auseinandersetzungen (bewusst) wahrnehmen, um soziale Schräglagen und fragwürdige Entwicklungen vermeiden oder zumindest thematisieren zu können.

Herausforderungen ergeben sich dabei sowohl im Alltag wie auch in fachwissenschaftlichen Diskursen. Denn Ethik betrachtet den Kern menschlichen und nichtmenschlichen Daseins – moralische Fragen werden genau dort gestellt, wo Lebewesen miteinander interagieren, wo Entscheidungen getroffen, Urteile gefällt und Verantwortung übernommen werden.

Das 1. Doktoran:innen-Forum Angewandte Ethik betrachtet den Menschen in seiner Bezogenheit aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Vielfalt methodischer Zugänge soll dies leisten: Ein Planspiel, das den Menschen in Unterschieden und Gemeinsamkeiten skizziert, mag dabei das Fundament zum Weiterdenken bieten. Vier fachwissenschaftliche Vorträge setzten spezielle Akzente, mittels denen klar wird, wie vielfältig und komplex ethische Debatten sein können. Eine Disputatio zur Frage menschengerechter Architektur soll die Vielfalt ethischer Themen noch einmal verdeutlichen. Zuletzt soll der Austausch im Ethik-Café stattfinden – im wertschätzenden Gespräch und gemütlichem Miteinander.

Informationen

Organisationsteam

Christa Nigitz
Lavinia Rech
Patrick Torreiter
Elisabeth Stock

Moderation

Sonja Stelzl
Martina Schmidhuber
Klaus Wegleitner

Zeit und Ort

20. Juni 2022, 17.00 – 20.00 Uhr

Universitätszentrum Theologie Graz Heinrichstraße 78, HS 47.01, 8010 Graz

Parkmöglichkeiten: Grüne Zone in der unmittelbaren Umgebung

Öffentliche Anfahrt:

Buslinie 63: Haltestelle Universität, Buslinie 30: Haltestelle Uni/Resowi,

Buslinie 58: Haltestelle Rosenhaingasse

Barrierefreier Zugang!

Anmeldung

Teilnahme kostenlos

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmer:innen Zahl, deshalb ersuchen wir um rasche Anmeldung bis spätestens 13. Juni 2022 per Mail an elisabeth.stock@edu.uni-graz.at

Fördergeber

Mit Unterstützung des Grazer Universitätsbundes und des Vereins zur Förderung der Theologie.



**Grazer
Universitätsbund**



an der Katholisch-Theologischen
Fakultät der Universität Graz

Programm

- 17.00 – 17.10** Begrüßung
- 17.10 – 17.30** Planspiel:
Der Mensch in Bezogenheit
Johanna Krivograd
Romana Maier
- 17.30 – 18.00** Ethik am Beginn und Ende
Stammzellforschung ohne Werte?
Mario Kropf
Welche Relevanz haben Geschlecht und Gender in der Ethik der Alzheimer-Demenz?
Elisabeth Stock
- 18.10 – 18.30** Disputatio:
Architektur für den Menschen?
Harald Krieger
Leopold Neuhold
- 18.30 – 18.50** PAUSE – Postersession
- 18.50 – 19.30** Wesen, die zum Kapital werden?
Milch – Naturstoff oder Werbe-Sujet?
Roman Werner
Gewinn und Ethik- (k)eine Illusion (!)?
Ewald Rome
- 19.30 – 20.00** Ethik-Café
Spannungsfeld Pflege und Wirtschaft – Wie viel ist uns Achtsamkeit wert?
Claudia Willfurth